

---

**Exenatide**

---



- A.** Innerhalb 60min. vor d. Morgen- u. Abendmahlzeit zu einem beliebigen Zeitpunkt. E. darf **nicht** nach einer Mahlzeit angewendet werden!
- D.** Initial 2 x tgl. 5 µg, nach 1 Mon. Steigerung auf 2 x tgl. 10 µg als subcutane Injektion in Oberschenkel, Abdomen o. Oberarm
- H.** Bei Komb. mit einem Sulfonylharnstoff erhöhtes Hypoglykämie-Risiko. Schwere abdominelle Schmerzen können auf eine akute Pancreatitis hindeuten. Weitere verordnete AM, die nach einer Mahlzeit eingegeben werden, müssen wenn mgl. zu einer Mahlzeit eingenommen werden, zu der E. nicht gegeben wird. Regelmäßige Kontrolle d. Blutfettwerte.
- KI.** Typ-1-Diabetes, diabetische Ketoazidose. Keine i.v.- o. i.m.-Anwendung. Keine Erfahr. bei Kdr. u. Jgl. < 18 J., Vorsicht bei Komb. mit AM, die eine schnelle gastrointestinale Resorpt. erfordern o. eine geringe therapeutische Breite haben.
- NW.** Hypoglykämie (sh - bei Komb. mit einem Sulfonylharnstoff), M/D-Beschw. (sh - insbes. Übelkeit zu Th.-Beginn), Gewichtsverlust (h), Kopfschmerzen u. Schwindel u. Schwitzen (h)
- WW.** Antibiotika ( mind. 1 h vor d. Essen einnehmen), Magensaftresistente Arzneiformen, die AM enthalten, die im Magen leicht abgebaut werden - z.B. PPI - 1 h vor o. 4 h nach der E.-Injektion einnehmen, Antikoagulanzen vom Cumarin-Typ (Überwachung bei Th.-Beginn)